

Wenn mein Bastien einst in Scherze

ton original

Air de Bastienne extrait de « Bastien et Bastienne » de Wolfgang-Amadeus Mozart (1756-1791),
d'après le « devin de village » de Jean-Jacques Rousseau. Créé en 1788 à Vienne.

Tempo grazioso

p

tr

10

Wenn mein Bas - tien einst im Scher - ze

15

mir ein - Blüm - chen - sonst ent - wand, mir ein - Blüm chen -

f *p*

20

sonst ent - wand. drang mir selbst die Lust in's Her - ze,

f *p*

25 30

dir er bei dem Raub em - pfand. Wa - rum

35

wird er von ge - schen ken ei - ner An - dern jetzt ge -

40

- blendt, jetzt ge - blendt? Al - les, was nur zu er -

45

- den ken, ward ihm ja von mir ge - gönnt, al - les,

50

was nur zu er - den ken, ward ihm ja von mir ge -

55

- gönnt, ward ihm ja von mir ge - gönnt. Mei - e -

60

65

- rei - en, Feld und Heer - den hot ich ihm mit Freun - den an, not ich

70

ihm mit Freu - den an, jetzt soll ich ver ach - tet wer - den, da ich ihm so viel ge - than, jetzt soll

75

ich ver·ach·tet wer·den, da ich ihm so viel ge - than; Mei - e - rei·en, Feld und

80

Heer·den bit ich ihm mit Freu·den an, soll ich nun ver·ach·te wer·den, da ich ihm so viel ge·

85

90

- than, da ich ihm so viel ge - than? Soll ich nun ver - ach·tet wer·den, da ich ihm so

95

viel ge - than? Soll ich nun ver - ach·tet wer·den, da ich ihm so viel _____

tr ~

100

ge than?

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, starting with a trill (tr ~) over a whole note G. The second and third staves are piano accompaniment. The piano part begins with a series of chords in the right hand and a simple bass line in the left hand. A dynamic marking of *f* (forte) is present. The system ends with a double bar line.

The second system of the musical score consists of two staves for piano accompaniment. It continues the piece from the first system, featuring more complex piano textures with sixteenth-note patterns in the right hand and chords in the left hand. The system concludes with a final cadence marked by a double bar line.

Wenn mein Bastien einst im Scherze
 Mir ein Blümchen sonst entwand,
 Drang mir selbst die Lust durchs Herze,
 Die er bei dem Raub empfand.
 Warum wird er von Geschenken
 Einer andern jetzt geblendt?
 Alles, was nur zu erdenken,
 Ward ihm ja von mir gegönnt.
 Meiereien, Feld und Herden
 Bot ich ihm mit Freuden an.
 Jetzt soll ich verachtet werden,
 Da ich ihm so viel getan.

Quand mon Bastien autrefois par jeu
 Me déroba de tendres fleurs,
 Mon cœur partageait le plaisir,
 Que lui causait ce larcin.
 Pourquoi les cadeaux d'une autre
 Doivent-ils à présent l'aveugler?
 Tout ce qu'on peut imaginer
 Je lui en avais fais l'offrande.
 Fermes, troupeaux et pâturages
 De bon cœur je les lui proposais.
 Faut-il maintenant qu'il me méprise,
 Moi qui fit tout pour lui.